

19/53

Der Stadtrat von Lenzburg  
an den Einwohnerrat

**Ersatzbeschaffung Telekommunikationsanlage (Ersatz Telefonanlage);  
Kreditabrechnung**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

**I. Ausgangslage**

1. Am 29. Juni 2017 hat der Einwohnerrat gestützt auf die Vorlage 17/109 für die Beschaffung einer neuen Kommunikationsanlage (Ersatz Telefonanlage) einen Verpflichtungskredit von Fr. 165'000.– (inkl. MwSt.) sowie jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 9'000.– genehmigt.
2. Aufgrund des Angebots der SWL Energie AG vom 12. September 2017, Version "MAIN Vernetzung 2.2", hat der Stadtrat am 27. September 2017 den Auftrag für die Ablösung der Kommunikationsanlage an die SWL Energie AG vergeben.
3. Das Projekt wurde im Oktober 2017 gestartet. Nach den Vorbereitungsarbeiten begann im Dezember 2017 an allen Standorten der Einbau und die Einrichtung der neuen Telefonanlagen. Ebenfalls im Dezember erfolgte dann die Portierung vom Anbieter Swisscom zu Sunrise. Im Januar und Februar 2018 wurden an den verschiedenen Standorten die alten Systeme ausgebaut. Von März bis September 2018 fand eine "Standbyphase" statt, bei welcher alle Systeme in Betrieb waren und reaktive Störungsbehebungen und erforderliche Anpassungen vorgenommen wurden. Ab Oktober 2018 wurde die Telefonsoftware "Estos Pro Call" eingerichtet und das Personal geschult. Im Dezember 2018 wurde das Projekt abgeschlossen.

**II. Abrechnung**

1. Die vorliegende Abrechnung schliesst mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 608.55 oder 0,4 % ab. Die hohe Kostengenauigkeit hat damit zu tun, dass zum Zeitpunkt der Kreditvorlage bereits ein detailliertes Angebot vorlag, für

das alle System- und Dienstleistungskomponenten im Detail erhoben worden sind.

2. Die Abrechnung für die Ersatzbeschaffung der Kommunikationsanlage schliesst mit Kosten von Fr. 164'391.45  
Der bewilligte Verpflichtungskredit beträgt Fr. 165'000.00
- Der Kredit wird somit um Fr. 608.55  
oder um rund 0,4 % unterschritten.

Detaillierter Vergleich:

<b>Arbeitsgattung</b>		<b>Kredit</b>		<b>Abrechnung</b>		<b>Differenz</b>
Kommunikationssysteme /Apparate	Fr.	100'821.70	Fr.	100'496.00	Fr.	325.70
Dienstleistungen	Fr.	35'200.00	Fr.	36'200.00	Fr.	-1'000.00
Mehrwertsteuer	Fr.	10'881.75	Fr.	10'824.95	Fr.	56.80
Total Investitionskosten	Fr.	146'903.45	Fr.	147'520.95	Fr.	-617.50
Vorleistungen, Beratung, Testinstallation	Fr.	5'108.40	Fr.	6'102.00	Fr.	-993.60
Installation und Integration durch Xinet	Fr.	8'000.00	Fr.	7'257.60	Fr.	742.40
Unvorhergesehenes	Fr.	4'988.15	Fr.	3'510.90	Fr.	1'477.25
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>165'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>164'391.45</b>	<b>Fr.</b>	<b>608.55</b>

3. Von diesen Investitionen wurde nach Abschluss der Arbeiten ein Anteil von Fr. 4'211.05 der Spezialfinanzierung HPS weiterverrechnet.
4. Mit dem neuen Kommunikationssystem der Stadtverwaltung und mit dem gleichzeitigen Wechsel des Anbieters für die Festnetztelefonie konnte die in der Vorlage angestrebte Kosteneinsparung bei den Gebühren für die Festnetztelefonie erreicht werden. In der Vorlage wurde von Einsparungen von Fr. 13'000.– ausgegangen. Erste Erfahrungen zeigen, dass jährlich sogar Fr. 15'000.– bis Fr. 16'000.– tiefere Telefongebühren anfallen.

### Antrag:

Der Einwohnerrat möge die Kreditabrechnung für Ersatzbeschaffung der Kommunikationsanlage (Ersatz Telefonanlage) schliessend mit Aufwendungen von Fr. 164'391.45 genehmigen.

Lenzburg, 17. April 2019

FÜR DEN STADTRAT  
Der Stadtmann:

Der Vizestadtschreiber:

**VERSANDDATUM**

26. April 2019